



→ **SACHBUCH DER WOCHE**  
zum Wochenkommentar

# Angélique Beldner: Rassismus im Rückspiegel



Angélique Beldner: Rassismus im Rückspiegel. Limmat Verlag, 192 Seiten, 32.00 Franken; ISBN 978-3-03926-094-2

Die Schweiz sei nicht bereit für eine «dunkelhäutige» Moderatorin, «schon gar nicht zu dieser Tageszeit». Diesen Bescheid erhielt Angélique Bildner 2003 vom Schweizer Fernsehen. Sie hatte sich als Moderatorin für die Spätausgabe der «Tagesschau» beworben und war ihrer Hautfarbe wegen abgelehnt worden – «als würde die Sendung an Seriosität und Glaubwürdigkeit verlieren, wenn sie von einer Person of Color moderiert wird», erinnert sich Bildner. Das verrückte ist: «Ich hatte dafür grösstes Verständnis.» Angélique Bildner beschreibt die Episode in ihrem Buch. Sie erzählt darin, wie sie in der Schweiz Rassismus im Alltag erlebt hat – und erlebt. Ihre Familie habe alles dafür getan, dass sie durch ihre «Hautfarbe» möglichst keine Benachteiligungen erfahren habe. «Sie tat es, indem sie mich so weiss wie möglich zu machen versuchte und meine «Hautfarbe» nie thematisierte. Ich war für sie weiss wie eine Lilie.» Sie habe schon als Kind gemerkt, dass das nicht stimmte. «Doch ich merkte auch, dass Weisssein sehr erstrebenswert war. Und so gab ich mir Mühe, so weiss zu sein wie nur irgendwie möglich.» 2015 bewarb sie sich noch einmal beim Fernsehen – und wurde angenommen. «Neues Gesicht für die «Tagesschau», titelte der «Blick»: «Sie ist die erste schwarze Moderatorin beim SRF-News-Flaggschiff». Die Schlagzeile habe sie in Panik versetzt. «Die Erste zu sein bedeutete, dass es keine Erfahrungswerte dazu gab, wie die Menschen in der Schweiz auf mich reagieren würden.» Die Schweiz sei zwar diverser geworden, aber nicht in allen Lebensbereichen. Sie seien es bis heute nicht.



## Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Es ist eindrücklich, wenn Angélique Bildner erzählt, wie sie als Kind «Schwarzer Peter» spielte und wie sie sich dabei fühlte, dass verloren hat, wer die Karte mit der Karikatur eines schwarzen Mannes zieht. Es sind diese kleinen Geschichten, die unter die Haut gehen.

<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>